

Toilette-Etui

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **13 (1920)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

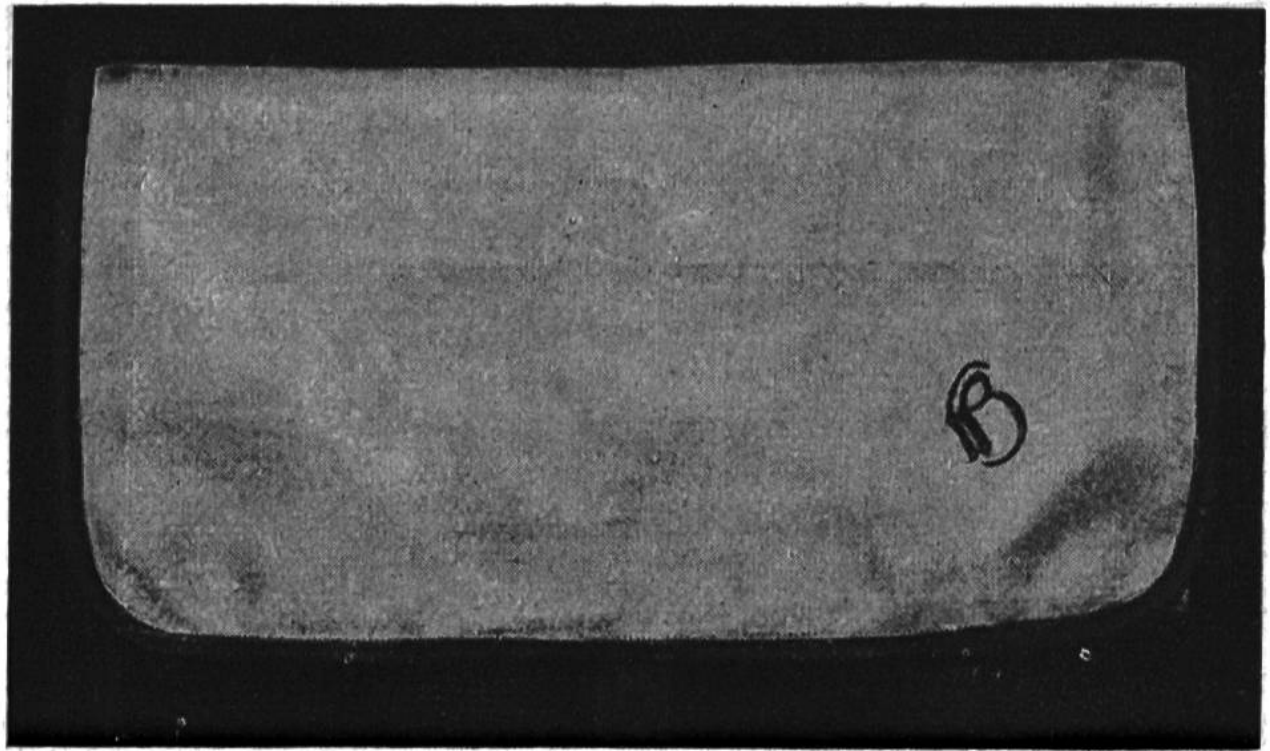
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

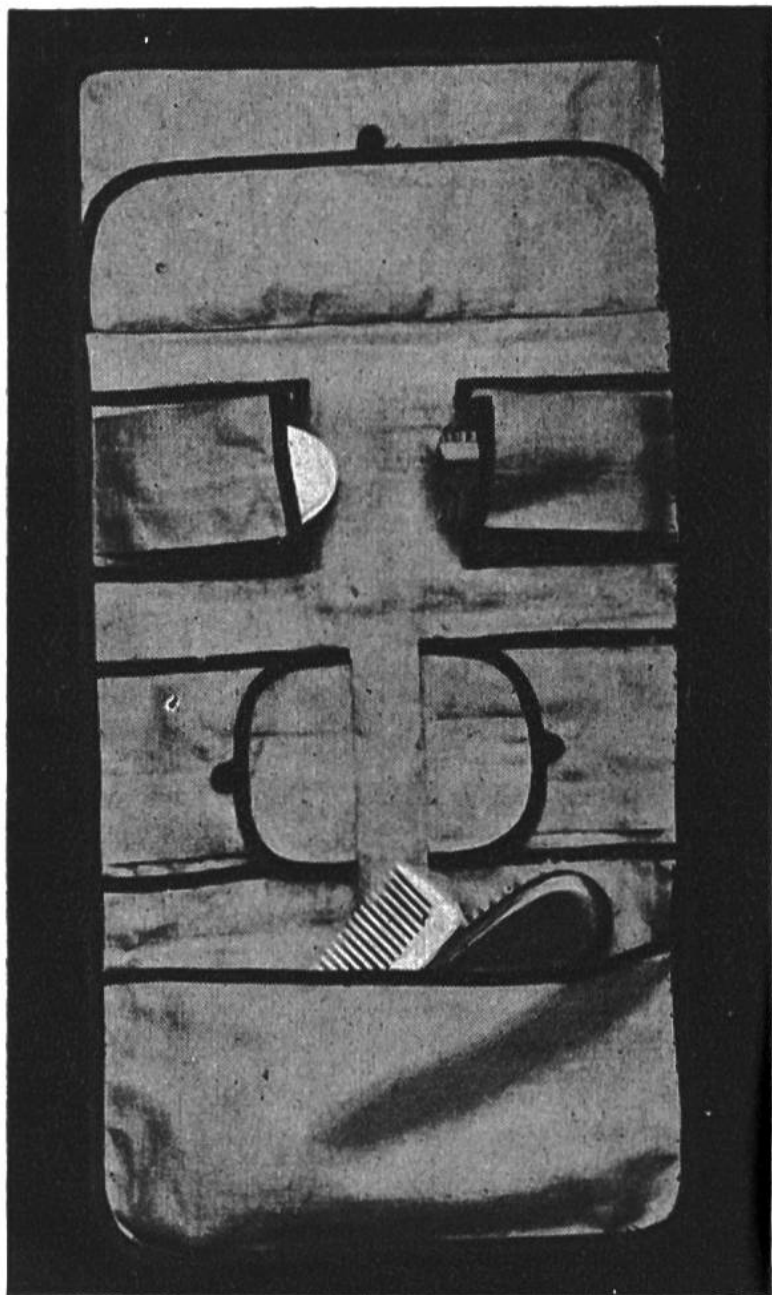
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



TOILETTE-ETUI.

Dieses praktische Toilette-Etui wird 50 Zentimeter lang und 26 Zentimeter breit geschnitten. Doch müsst ihr 2 solcher Teile haben: ein äusseres und ein inneres; auf das letztere werden die Taschen aufgenäht. Als inneres oder Futterteil, verwendet ihr am besten Gummistoff (wie er zu Badehauben verwendet wird), oder ganz leichten Wachs-tuchstoff. Zum äusseren Teil kann graue Leinwand, bunte Satinette oder ebenfalls Gummistoff genommen werden. Die einzelnen Täschchen sind in Futterstoff auszuführen. Auf jede Seite des Etuis werden 2 grosse Taschen angebracht. Die eine Tasche wird 26 Zentimeter lang und 13 Zentimeter breit zugeschnitten, die andere hat eine Verschlussklappe; diese zweite Tasche wird gleich lang, aber nur 10 Zentimeter breit. Die Klappe schneidet 25 Zentimeter lang, 8 cm breit und rundet die 2 untern Ecken hübsch ab. Von den 4 kleinen Taschen bekommen 2 ebenfalls Verschlussklappen. Diese letztern Taschen werden $17\frac{1}{2}$ Zentimeter breit und 11 Zentimeter hoch; die Klappen, 9 Zentimeter breit und $6\frac{1}{2}$ Zentimeter hoch, werden wieder abgerundet. Die 2 andern Täschchen sind 15 Zentimeter in die Breite und 11 Zentimeter in die Höhe zu schneiden. Diese 4 kleinern Taschen fasst ihr auf beiden Längsseiten



Toilette-Etui geöffnet.

und auf einer Breitseite (die hier grösser ist als die Länge) mit Schrägstoff ein; die eine Längsseite der grossen Taschen und alle Verschlussklappen werden in derselben Weise fertig gemacht.

Ist nun alles so weit vorbereitet, legt ihr an den 4 kleinen Taschen je eine Quetschfalte, damit sie schmaler werden und dennoch viel dareingepackt werden kann. Die Taschen mit den Klappen sollen, mit der gelegten Falte, noch 9 Zentimeter breit sein, die übrigen noch $7\frac{1}{2}$ Zentimeter. Nun heftet ihr die Taschen der Abbildung entsprechend auf den Fut-

terteil des Etuis auf, die Verschlussklappen und die kleinen Taschen werden gleich aufgesteppt.

Habt ihr die Stoffteile so aufeinander gesteckt, dass bei jedem Teil die rechte Seite aussen liegt, so fasst nun das ganze Etui mit Schrägstoff ein. Diesen Schrägstoff, den ihr auch zum Einfassen der Taschen braucht, könnt ihr in einer zum übrigen Stoff passenden Farbe wählen. Auch nimmt es sich nett aus, wenn euer Name auf der äusseren Seite des Etuis gestickt ist, dies muss aber vor dem Zusammennähen des Ober- und Futterteiles geschehen. Mit zwei Bindebändern, von je 35 Zentimeter Länge, kann das ganze Etui zusammengebunden werden.